

II-3570 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1769/J

1991-10-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Kurt Gartlehner
und Genossen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend soziale Absicherung der Gewerbetreibenden.

Die anhaltenden Diskussionen um die Abschaffung der Gewerbesteuer erfolgt weitgehend ohne Kenntnis der Zusammenhänge.

So soll der größte Anteil der Gewerbesteuer eigentlich als "Zuschlag zur Gewerbesteuer" für die Finanzierung der sozialen Absicherung, quasi als "Arbeitgeberbeitrag" Verwendung finden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Soziales nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist es richtig, daß ein hoher Anteil der Gewerbesteuer aus einem "Zuschlag zur Gewerbesteuer" besteht?
2. Stimmt es, daß dieser Zuschlag zur Gewerbesteuer als Beitrag zur Sozialversicherung abgeliefert und als Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung verstanden wird?
3. Wie hoch war die Eigenleistung der Gewerbetreibenden im Jahre 1990 zur Pensions- und Krankenversicherung prozentuell und in Absolutwerten?
4. Wie hoch war der staatliche Zuschuß zur Pensions- und Krankenversicherung im Jahre 1990 prozentuell und in Absolutwerten?